

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Sammlungen von landwirtschaftlichen Dingen der
Schweizerischen Gesellschaft in Bern**

Band (Jahr): **2 (1761)**

Heft 4

PDF erstellt am: **16.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Inhalt

Des vorhergehenden dritten Stückes des zweiten Bandes.

XIV. Versuch über die von der berühmten Oekonomischen Gesellschaft auf das Jahr 1760. vorgelegte Frage, betreffend die Wässerung der Wiesen. Eine Preisschrift, welche für die Beste nach der gekrönten geschätzt worden ist. Von Herrn J. Bertrand, Pfarrer zu Orbe.
pag. 483.

XV. Gedanken über die Frage, ob durch eine uneingeschränkte Getreide-Handlung der Ackerbau in der Schweiz in einen blühenden Zustand gebracht, und der Getreidemangel verhütet werden könnte, oder durch welche andre Mittel dieser

dieser Zweck zu erreichen sey, von
S. C. pag. 536.

XVI. Abhandlung vom Kornbau. Von
Herrn J. J. D. 594.

XVII. Beschreibung eines Gefäßes, das
gefallene Regen = Wasser zu messen.
685.

XVIII. Meteorologische Tabellen von
Bern, vom Julius bis Ende 1761.
689, bis 728.

Innhalt

des gegenwärtigen vierten und
letzten Stücks des zweyten
Bandes.

XIX. Abhandlung von der besten Weise,
Möser, Sümpfe und Moräste zu
nutzbarem Erdreich zu machen,
welche nach der gekrönten Preiss-
schrift für die Beste erklärt wor-
den. Von Herrn Gottl. Sieg.
Gruner, Fürsprechen vor dem
grossen

grossen Rathe der Zwenhundert zu
Bern. pag. 739.

- XX. Von der Verbesserung des Acker-
baues in der Waat, oder auf
Bermunft und Erfahrung gegrün-
dete Mittel, dem Feldbaue in der
Landschaft Waat wieder aufzuhel-
fen. 767.
- XXI. Versuch einer ökonomischen Be-
schreibung der Grafschaft oder
Landvogten Nidau im Canton
Bern. Von Herrn Stadtschreiber
Pagan von Nidau. 785.
- XXII. Herrn Camillo Tarello Anweisung
zum Feldbau. Nach alphabetischer
Ordnung der Materien. Als die
Fortsetzung der Abhandlung vom
Kornbau. vide pag. 683. des 3ten
Stücks. 860.
- XXIII. Gottlieb Siegmund Bruners Ab-
handlung von der Erzeugung des
Salpeters. 911.
- XXIV. Abhandlung von dem Indiani-
schen Maronen- oder wilden Ca-
stanien-Baume. 943.
- XXV.

XXV. Von den verschiedenen Arten der Gerste und ihrer Pflanzung bey uns. Von Herrn J. N. Tschiffeli.
pag. 953.

XXVI. Beschreibung des Hanf-Reibens.
960.

XXVII. Schreiben des Herrn Bertrands, Pfarrherrn zu Orbe, vom 2ten Augustmonat 1761. 963. bis 970.

